



**Katrin Staffler**

Mitglied des Deutschen Bundestages

MdL Bernhard Seidenath . Apothekergasse 1 . 85221 Dachau



**BAYERISCHER LANDTAG  
ABGEORDNETER**

**BERNHARD SEIDENATH**

Vorsitzender des Ausschusses  
für Gesundheit, Pflege und Prävention  
Gesundheits- und pflegepolitischer Sprecher  
der CSU-Landtagsfraktion

**Maximilianeum**  
81627 München

**Bürgerbüro**  
Apothekergasse 1  
85221 Dachau  
Telefon 08131/668229  
oder 08131/735520  
Telefax 08131/668228  
[info@bernhard-seidenath.de](mailto:info@bernhard-seidenath.de)  
[www.bernhard-seidenath.de](http://www.bernhard-seidenath.de)

An die Damen und Herren der Presse

München/Dachau, 11. Dezember 2025

## **Seidenath und Staffler: Knapp 74 Millionen Euro für den Landkreis Dachau – aus den Schlüsselzuweisungen 2026 und dem Sondervermögen des Bundes**

„Die Finanzsituation der Kommunen in Bayern und insbesondere im Landkreis Dachau ist seit Jahren eines der drängendsten politischen Themen. Für das Jahr 2026 gibt es wieder Schlüsselzuweisungen von Seiten des Freistaats sowie kommunale Investitionsbudgets über das Sondervermögen des Bundes. Insgesamt 73.744.024 Euro fließen so im nächsten Jahr an die Gemeinden des Landkreises Dachau und den Landkreis Dachau selbst.“ Dies gaben der Dachauer Landtagsabgeordnete Bernhard Seidenath und die Bundestagsabgeordnete Katrin Staffler heute bekannt. „Die Schlüsselzuweisungen für unseren Landkreis sind insgesamt etwas niedriger ausgefallen. Im Gegenzug ermöglicht der Bund dem Landkreis und den Gemeinden Investitionen in Höhe von insgesamt rund 24,5 Millionen Euro. Das Besondere dabei ist, dass hier nun ausnahmslos alle Kommunen profitieren – auch diejenigen, die traditionell bei den Schlüsselzuweisungen leer ausgehen. Alles in allem sind dies mehr als 22 Millionen Euro mehr für den Landkreis Dachau als in diesem Jahr“, erläuterten Seidenath und Staffler.

Landesweit stehen im Jahr 2026 für die Schlüsselzuweisungen rund fünf Milliarden Euro zur Verfügung. Das sind 131 Millionen Euro mehr als heuer. Die Mittel sind der größte Einzelposten von insgesamt 12,83 Milliarden im kommunalen Finanzausgleich. Bayerns Finanz- und Heimatminister Albert Füracker hat die aktuellen Schlüsselzuweisungen an die bayerischen Kommunen heute bekanntgegeben.

„Die Schlüsselzuweisungen können frei verwendet werden. Deswegen sind sie für viele Kommunen – neben den eigenen Steuereinnahmen - eine wichtige Einnahmequelle. Wir stärken damit die kommunale Selbstverwaltung und ermöglichen passgenaue Angebote vor Ort“, erklärte Seidenath.

Besonders erfreulich ist, dass die bayerischen Kommunen darüber hinaus 2026 mit zusätzlichen Mitteln von rund 3,9 Milliarden Euro aus dem Sondervermögen des Bundes für Infrastruktur zur Finanzierung kommunaler Investitionen in die Infrastruktur unterstützt werden. „Davon werden den Kommunen zwei Milliarden Euro als kommunales Investitionsbudget zur Verfügung gestellt. Auf den

Landkreis Dachau entfallen 24.561.036 Euro für förderfähige Projekte. Die Mittel können bei Umsetzung konkreter Investitionsprojekte abgerufen werden“, teilte Staffler mit.

„Die Kommunen haben so die Möglichkeit, zielgerichtet in ihre Infrastruktur zu investieren: Mit den jetzt bereitgestellten Mitteln aus dem Sondervermögen setzen wir ein klares Signal: Der Bund steht verlässlich an der Seite unserer Städte, Gemeinden und Landkreise. Gerade in Zeiten steigender Kosten und wachsender Herausforderungen ist es wichtig, dass wir den Kommunen den nötigen finanziellen Spielraum geben, um wichtige Projekte vor Ort in Bereichen wie Bildung, Verkehr und Digitalisierung zügig umzusetzen“, betonte Staffler.

Im Einzelnen gestalten sich die Zuwendungen wie folgt:

<b>Kommune</b>	<b>Schlüsselzuweisungen</b>	<b>Investitionsbudget</b>
Landkreis Dachau	27.382.036 Euro	6.379.490 Euro
Altomünster	1.815.648 Euro	1.075.039 Euro
Bergkirchen	-	503.593 Euro
Dachau	11.063.308 Euro	5.586.176 Euro
Erdweg	1.253.512 Euro	840.736 Euro
Haimhausen	-	662.034 Euro
Hebertshausen	1.240.684 Euro	798.446 Euro
Karlsfeld	578.600 Euro	2.521.265 Euro
Markt Indersdorf	828.824 Euro	1.216.8701 Euro
Odelzhausen	-	567.794 Euro
Petershausen	453.740 Euro	770.056 Euro
Pfaffenhofen an der Glonn	-	274.238 Euro
Röhrmoos	1.886.368 Euro	879.374 Euro
Schwabhausen	916.672 Euro	876.900 Euro
Sulzemoos	-	191.778 Euro
Hilgertshausen-Tandern	637.676 Euro	458.005 Euro
Vierkirchen	-	466.015 Euro
Weichs	1.125.920 Euro	493.227 Euro
Gesamt	49.182.988 Euro	24.561.036 Euro

„Diese hohen Summen für Schlüsselzuweisungen und aus Bundesmitteln zeigen, dass der Freistaat und der Bund an der Seite der Kommunen stehen, auch und gerade in den aktuell schwierigen Zeiten“, betonten Staffler und Seidenath, und fügten hinzu: „Das alles sind beachtliche Leistungen, von denen die Bevölkerung vor Ort direkt profitiert.“